

# Catgirls Besuch

Von AkiMayu

## Kapitel 157: Dicke Luft über dünnem Eis

"Endlich mal Action auf der Insel!" Grinsend sah Chico zu Trunks, der sich streckte und die Sache mittlerweile auch etwas mehr witzig als besorgniserregend fand. Das einzige Problem war noch Ryoko, die irgendwo auf der Insel herumlief. "Ihr solltet öfter herkommen." Das Mädchen war mittlerweile fertig mit ihrer Mahlzeit und richtete ihr Augenmerk zur Yacht. "Hm..er wollte unbedingt wissen warum ich hier bin und dann haut er ab." "Er kommt ja wieder.", meinte Trunks, der sich nach hinten in den Sand legte. "Ja schon." Chico sah zu ihm und musterte ihn mal wieder, während sie sich seitlich hinlegte und ihren Kopf auf einen Arm stützte. Er sowie Nadja trugen seit ihrer Begegnung ununterbrochen eine Sonnenbrille, wodurch sie noch nie die kompletten Gesichter gesehen hat. "Ich hab deine Augen noch gar nich' gesehen." Locker wie sie war, nahm sie ihm die Brille ab, wodurch Trunks geblendet zu ihr schaute. "Oh blau! Ich liebe blaue Augen.", sagte sie schwärmend. "Äh..achja?", antwortete Trunks überfordert. "Ja! Lass die Brille ab, so gefälltst du mir besser." Kurzerhand steckte sie sie in ihre Hosentasche, als ein "Hey.." zu hören war. Die Beiden schauten auf und Goten und Nadja standen vor ihnen, setzten sich gerade. "Ach, da seid ihr ja.", sagte Chico, die sich mit Trunks zusammen ebenso aufsetzte. //Jetz' fängt sie damit auch schon an! Alle nehmen mir sie weg.//, dachte Trunks schmollend. Goten hatte das von Weitem gesehen und dachte sich seinen Teil. Warum auch immer er das mit sich machen ließ. Gut das Ryoko nicht da war. An sich war zwar nichts weiter dabei, aber Nadjas Schwester hätte das sicher sehr gestört, wenn Chico sich die gleichen Privilegien erlauben konnte, wie sie. "Ich wollte mir doch deine Geschichte anhören.", sagte Goten mit neugierigem Blick. "Ja, ich auch! Also?", warf Nadja wartend ein. Chico merkte, dass sie nun nicht mehr daran vorbeikam und holte tief Luft. "Also!.. Ich war früher mit ein paar möchtegern Piraten unterwegs, auf einem Schiff, und segelten durch die Gegend, mal hier, mal da. Ich war die Jüngste an Bord und sie konnten mich nich' wirklich ab." Sie ließ die Schultern zucken, als wenn es ihr egal war. "Vielleicht weil ich nur frech und hinterhältig zu ihnen war und ihnen ihre Beute klaute und die Kohle für irgendwelchen Mist oder Essen ausgab." Sie grinste leicht, da ihr beim Reden auffiel, dass das ganz sicher der Grund gewesen sein musste. "Naja jedenfalls ließen sie mich dann hier zurück. Hatten wohl die Schnauze voll von mir. Tja und seitdem bin ich hier und ich will auch gar nich' mehr weg. Bin sowieso mehr so'n Naturmensch und mir gefällt's hier, ich komm gut zurecht. Ich bin hier jetz'...ach ich weiß nich'..drei Jahre oder so." Sie schaute in die Runde und registrierte einige Reaktionen. Goten schluckte etwas getroffen. "Naja jedenfalls is' das auch der Grund warum ich ein Schwert hab." Die Hand legte sie dazu deutend auf ihre Scheide an der Hüfte. "Tja, das war's eigentlich schon." "Die haben dich hier einfach

ausgesetzt?? Ist aber nicht sehr nett gewesen!" Goten fiel erst nach seinem folgenden Mustern auf, was sie überhaupt an hatte und Nadja dachte sich ihr Kommentar auf die Geschichte hin nur. //Kein Wunder, aber ich hätte dich glaub ich gleich vom Schiff geworfen!// Chico nickte etwas. "Fand ich auch nich'. War stinksauer, tagelang und hab nur Trübsal geblasen und rumgebockt oder geflennt. Aber das is' Geschichte." Anschließend grinste Goten leicht. "Naja...also dann bist du glücklich hier zu sein? Könnte ich nicht, so allein hier." "Also warst du früher auch schon so.", mischte Trunks sich grinsend ein. "Tja, scheint so." "Aber da muss ich Goten Recht geben." Nun war doch ein leises Seufzen zu hören. "Ja...is' schon einsam muss ich sagen.. Aber ich hab mich schnell daran gewöhnt. Ab und an sah ich Schiffe weit auf dem Meer schwimmen. Da bekam ich schon etwas Heimweh. Aber mittlerweile is' es mir egal, ich bleib auch hier." Das Lächeln kam wieder, da sie ihre Aussage ehrlich meinte und um das den Anwesenden zu zeigen. "Deswegen find' ich das ja so toll, dass ihr hergekommen seid." Goten nickte nun verständnisvoll. "Ach so is' das. Also möchtest du nicht, dass wir dich morgen mitnehmen? Wir können nämlich nur eine Nacht bleiben. Also..kommst du gut klar?" Daraufhin kassierte er mal wieder einen geschockten Blick seitens Nadja. "Was?? Du willst die mitnehmen?" Nadja zeigte dabei auf Chico, die diese Frage mal ignorierte. "Das würdet ihr machen?", fragte sie Goten überrascht, bevor sie darüber nachdachte. Goten hatte ebenso nicht vor, darauf verbal zu reagieren, allerdings sah er Nadja kurz sauer an, da sie sich doch beherrschen sollte. Anschließend sah er Chico wieder an. "Ja würden wir, wieso denn nicht?" "Hm..ich weiß nich'.. Ich find' mich wo anders doch nicht zu recht. Und wo soll ich denn wohnen und leben?" "Ja stimmt. Is' ja 'ne riesen Umgewöhnung.", antwortete Trunks der anfang sich das Leben von ihr irgendwie vorzustellen. "Muss ich mir überlegen.." Sie seufzte ein wenig, da sie nun vor einer schweren Entscheidung stand. "Na dann überleg es dir. Hast ja Zeit bis Morgen." In der Zwischenzeit hatte Nadja bemerkt, wie Ryoko auf die Yacht gesprungen war. Sie hatte ihr ein stilles Lächeln geschenkt, was sie genauso schweigend zurück schenkte. //Da is' sie ja!// Chico allerdings bemerkte sie beim Nachdenken auch. "Hey, eure Köchin ist zurück!", posaunte sie grinsend heraus und die Jungs konnten nur noch sehen, wie sie unter Deck verschwand. Trunks war besonders erleichtert und stand sofort auf um zu ihr zu gehen. "Brauchen aber nicht hoffen, dass sie kocht, oder?", fragte Goten Nadja, da sie sie am Besten von allen kannte. Die Angesprochene schüttelte den Kopf. "Nee, glaub ich auch nicht. Sie is' sicher immer noch sauer." "Naja, ich hab ja erst was gegessen. Das reicht erstmal." Sie lächelte in die Runde und war wirklich froh über den Besuch. Andere Menschen, die sie auf der Insel getroffen hatte, stempelten sie gleich als irre Wilde ab. "Hm..ich hab schon wieder das Bedürfnis irgendwas anzustellen! Hab ich ja die letzten Jahre nich' machen können. Muss ich nachholen." "Wie? Was musst du anstellen?", fragte Goten, der nicht genau wusste, was sie mit 'anstellen' meinte. "Irgendwas freches, aufdringliches, nerviges! Weiß nich'...so wie früher auf unser Schiff, oder vorhin.", erklärte sie ohne jedes schlechte Gewissen und zwinkerte Goten dabei zu. "Wag es nich'!", drohte Nadja ihr allerdings sofort, woraufhin Goten sie wieder angrinste. //Was hat sie nur?//, dachte er sich kurz. "Ähm...lass das mal lieber. Sogas macht man nicht einfach. Vielleicht auf deinem Schiff, aber hier nich'." sagte Goten ernst, der sich nach ihrer Erklärung gar nicht ausmalen wollte, zu was sie alles fähig war. Schlimmer als die Nesu früher, konnte es aber eigentlich nicht sein. "Mal sehen. Ich hab das ja nich' nur da gemacht, sondern schon immer. So bin ich halt.", erklärte sie mit einem selbstbewussten Grinsen. "Dann musst du aber das Echo vertragen.", meinte Nadja, die ein Vegeta-Grinsen aufsetzte. "Bestimmt!" "Da wäre ich mir nich' so sicher." Goten

wusste ab dem Zeitpunkt nicht mehr so richtig, was er noch sagen sollte und stand einfach auf. Er war sich sicher die Beiden mal alleine lassen zu können, und so weit weg würde er auch nicht gehen. Er lief zu den Stöcken und Ästen, die sie gesammelt hatten und fing an sie Lagerfeuer gerecht aufzustellen. Chico hatte ihm eine Weile hinterher geblickt, woraufhin ihr gleich wieder ein Einfall kam, um ihr Bedürfnis nachzukommen. "Er is' echt süß.." Sie drehte ihren Kopf zu Nadja und lächelte. "..find'st nich'?" "Wenn du meinst.", antwortete diese nur und Chico war sichtlich verwirrt über die Aussage. Sie hatte wirklich gedacht sie damit wieder zum Fauchen zu bringen. "Aber trotzdem Pfoten weg.", fügte sie dann noch hinzu, bevor sie selbst Goten beobachtete, aber bewusst mehr in ihre Gedanken versank. Die Situation erinnerte sie nun wieder an das Rotwerden von vorhin. "Ich besorg noch ein paar Steine.", rief Goten zu ihnen rüber, der sich dann Richtung Wald aufmachte.

Nadja nickte nur abwesend mit dem Kopf. "Ich versteh dich nich' ganz. Einerseits so und auf der anderen Seite darf ich mich aber nich' an ihn ranschmeißen. Dann kann's dir doch egal sein, wenn er dich sexuell nich' weiter interessiert." Nadja hatte ihre Gedanken beiseite geschoben um ihr zuzuhören. Die Folge war ein fragender Blick. "Was heißt sexuell schon wieder? So wie sich's anhört, hat das was mit Fortpflanzung zu tun." Entgeistert könnte das Wort sein, um Chicos Gesichtsausdruck zu beschreiben, was sie danach an den Tag legte. "Von welchem Planeten stammst DU denn? Ja, es hat was damit zu tun! Ich meine damit, dass du kein Interesse hast, dass er dein Freund wird." Verständnislos schüttelte sie den Kopf, konnte sich nicht erklären, wieso Nadja das Wort nicht kannte. Und dann fanden alle, dass SIE komisch war. "Von einem weit entfernten.", antwortete Nadja ernst. "Achso..denk ich auch langsam.", sagte Chico grinsend, die das zu hundert Prozent für einen Witz hielt. "Und sag das doch gleich! Und nein, hab ich nich'! Da hast du recht." "Hm..ja und warum tickst du dann aus, wenn ich ihn nur berühre?"

Nadja merkte, dass sie die Frage nicht beantworten konnte, da sie selbst keine Ahnung hatte. Augenblicke nachdem sie keine Antwort in ihrem Kopf finden konnte, antwortete sie. "Weiß ich nich'...is' halt so. Weil du nervst und ihn halt in Ruhe lassen sollst. Vielleicht bin ich ja doch etwas eifersüchtig." Um ihre Position zu halten und einen bewussten Eindruck zu machen, verschränkte sie unbewusst ihre Arme und setzte sich mit geradem Rücken hin. "Aber nich' weil ich seine Freundin sein will, oder irgendwie sowas!" Sie merkte, wie sie sich in Unlogik verstrickte und seufzte genervt aus. "Können wir mal das Thema wechseln?" "Ja ok.", sagte Chico grinsend, als jemand nach ihnen rief. "Hey, kommt ihr nicht auch mal zum Feuer?" Die Beiden drehten sich zur Seite und merkten dann erst, dass Goten mittlerweile vor einem brennenden Lagerfeuer saß. Er hatte zwar schnell die Steine zusammen, brauchte wegen dem Wind aber etwas um das Feuer zu entzünden. "Ich komme Schnuffi!", rief Chico freudig aufstehend, die nur wieder Nadja damit ärgern wollte, was nach hinten losging, da sie das Wort nicht kannte. "Schnuffi?", fragte sie daher überfordert, stand aber auch auf um zu ihm zu gehen. //Was heißt das jetzt' wieder?// Während Chico zu Nadja sah um zu sehen, wie sie reagierte, bereute Goten für einen kurzen Moment die Zwei gerufen zu haben. "Ähm..ich geh die Beiden mal holen. Wenn Ryoko sich wieder ein bekommen hat." "Ja ok..", sagte Nadja leise und setzte sich. Er stand auf und ging Richtung Boot, seufzend. //Oh man, was mach ich da jetzt' bloß?// "Wir sollten kommen und jetzt' haust du schon wieder ab!", meckerte Chico gespielt, grinste aber in sich hinein. //Er is' auch immer gleich mit der Situation überfordert.//

Als Trunks in die Kajüte und in die Küche ging, stand Ryoko mit etwas vom Einkauf in

der Hand vor dem Herd. Etwas zögerlich setzte er sich an den Tisch und beobachtete sie kurz, bevor er zu reden begann. "Immer noch so sauer?" Keine Antwort. Er beobachtete wie sie Topf und Pfanne aus einem Schrank holte und die Herdplatten anmachte. Ja sogar Wasser füllte sie selbst in den Topf, was Trunks wirklich verwunderte. War sie nun auch noch sauer auf ihn? Er seufzte leise und beobachtete sie eine Weile. Sie las sich eine Packung durch, die sie in der Hand hielt. Außerdem tat sie etwas Fleisch, was sie zwischen den Einkäufen gefunden hatte in die mit Öl besetzte Pfanne. "Sag mir wenigstens wieso, bitte." "Wieso was?", antwortete sie etwas ruppig, drehte sich dabei nicht um. "Warum du so sauer bist. So übertrieben sauer und nich' ma' mehr richtig mit mir redest." "Darum! Komm damit klar, oder geh raus." Solche Worte war Trunks von ihr nicht mehr gewohnt und irgendwie verletzte es ihn. "Warum sagst du es denn nicht?", fragte er etwas verzweifelt, seufzte anschließend, aber blieb sitzen und wartete ab.

"Mich regt dieses Weib einfach auf." "Ja und warum? Sie is' doch ganz nett, nur etwas komisch und ziemlich aufdringlich." Ryoko kochte nebenbei weiter und hatte den Inhalt der Fertigsuppentüte in den Topf geworfen. Auch das Fleisch brutzelte langsam. Als sie zwei Teller aus dem Schrank holte, fragte Trunks sich für wen der zweite war. "Gib dich mit der Antwort zufrieden oder lass es!" Wieder eine Aussage, die Trunks schwer ausatmen ließ. //Man is' sie mal wieder stur.// Schweigend blieb er sitzen, bis Ryoko zu Ende gekocht hatte. Er dachte nach, konnte sich aber einfach nicht erklären, warum Chico sie so sehr aufregte.

Plötzlich bekam er einen Teller mit Suppe und Fleisch vor die Nase gestellt, den zweiten Teller stellte Ryoko daneben ab. Sie holte Besteck und legte auch dieses neben Trunks' Teller und setzte sich dann selbst vor dem anderen hin. "Äh..du hast für mich mitgekocht?", fragte Trunks ruhig und etwas unsicher, nahm aber den Löffel in die Hand. "Danke.." Als Ryoko vorsichtig an der Suppe auf ihrem Löffel pustete, begann auch er zu essen. //Wenn Nadja auch was will, kann ich ihr ja noch was aufwärmen, falls sie bis dahin kalt ist.// Ryoko blickte Trunks nicht einmal an während des Essens. Sie schwiegen vor sich hin und während Trunks überlegte wie er sie aufmuntern konnte, dachte Ryoko nur an dieses Mädchen. //Wie lange will die hier noch bleiben? Die soll bloß wieder abhauen!// Um Chico so wenig wie möglich sehen zu müssen, ließ sich Ryoko mit dem Essen sehr viel Zeit. Selbst als Trunks schon lange fertig war und nachdenkend Löcher in die Luft starrte, aß sie noch weiter. Allerdings verging ihr somit und durch die Gedanken auch nach und nach der Appetit. Ein paar herausgefischte Kleinigkeiten und etwas Suppe ließ sie daher liegen. Sie stand auf, nahm den Teller und kippte den Rest in den Müll, bevor sie das Porzellanteil in die Spüle stellte. Anschließend drehte sie sich zu Trunks um und sah ihn das erste Mal an. "Wie lange bleibt die noch??", sagte sie mit einem sehr verärgerten Ton. "Keine Ahnung." Trunks zuckte mit den Schultern und seine Antwort war nicht die, die Ryoko hören wollte. Schweigend und immer noch genauso angekotzt fing sie an den Kochbereich aufzuräumen, nur um nicht nach draußen zu ihr zu müssen. Trunks stand auf und half ihr sofort, auch wenn die Luft in der kleinen Küche vor Spannung knisterte.

Kurz darauf kam Goten dazu, der das Essen schon gerochen hatte, als er die Kajütentür geöffnet hatte. "Hey...kommt ihr mit raus? Ich hab das Lagerfeuer angemacht." Sein Blick lag größtenteils auf Trunks. Mit einem sehr bittenden und etwas wehleidigen Blick wollte er ihm klar machen, dass er keine Lust hatte mit Chico und Nadja alleine zu bleiben. Sein Kumpel allerdings überlegte kurz, denn er wollte Ryoko ungern noch weiter alleine lassen. Er sah sie kurz an, doch von ihr kam keinerlei

Reaktion. Sie setzte sich an den Tisch und trank was und es war auch klar, dass sie sicher keine Lust hatte bei Chico in der Nähe zu sitzen. Also schaute er Goten wieder an und nickte. "Ja, ich komme." "Gut." Goten lächelte und war froh über die Entscheidung. Sie verließen die Räumlichkeiten der Yacht und Ryoko blieb am Tisch zurück um sich vielleicht langsam aber sicher zu beruhigen.

Draußen wollte Nadja dem neu gehörten Wort nachgehen. "Was heißt Schnuffi?" Daraufhin schaute Chico sie genauso entsetzt an wie zuvor schon einmal. "Weißt du überhaupt was?" //Kein Wunder, dass sie sich nich' aufgeregt hat.// "Hör auf so mit mir zu reden!" Nadja fauchte leise, bevor sie die Antwort von ihr bekam. "Das is' ein Kosename, meist für den Freund oder so. Aber am gängigsten is' Schatz, Liebling, oder sowas." "Achso, und warum hast du ihn so genannt?" "Ich wollte schauen, wie du reagierst.", sagte sie frei heraus, woraufhin Nadja wieder sauer funkelte. "Du sollst solche Anspielungen gar nich' machen!" "Du wirst ja schon wieder leicht sauer!", sagte Chico belustigt. "Wir wollten das Thema doch wechseln." Nadja guckte sehr eingeschnappt, was Chico sehr witzig fand. "Ja, aber du hast mich ja gefragt." Trunks und Goten kamen auf sie zu, wodurch sie lächelnd zu ihnen schaute. "Hey schön, er kommt auch wieder." "Ach mit Trunks kannst du von mir aus machen was du willst. Kann nur sein, dass Ryoko dann noch saurer wird, wenn sie das mitbekommt.", erklärte Nadja, woraufhin bei Chico wieder Fragen aufkamen. "Hey geil, echt? Bei ihm stört dich das nich', ja? Schon komisch.." Ihr Blick wurde skeptisch und ein verschmitztes Grinsen schlich sich auf ihre Lippen, das immer breiter wurde, als ahnte sie etwas. "Nein, bei ihm nich'.." Folgende Kommentare sparte sie sich aber, da die Jungs in Hörreichweite kamen.

Die Beiden hatten sich auf dem Weg dorthin leise unterhalten. "Sag mal ist sie noch sauer?", fragte Goten und Trunks nickte sofort. "Ja, is' sie. Man merkt es ihr richtig an. Sie hat kaum ein Wort mit mir gesprochen." Er fand es unfair, da er nichts gemacht hatte und mit der Sache eigentlich nichts zu tun hatte. "Die Beiden fangen so leicht an sich zu verstehen, aber nicht so richtig.", brachte Goten seinen Kumpel auf den neustens Stand. "Wenigstens etwas." "Ich versteh nicht, was die Beiden haben.", sagte Goten nochmal als Fazit, bevor sie bei den Mädchen ankamen. "Du, ich auch nich'! Zja, kann man wohl nicht ändern." //Worüber die wohl geredet haben?//, dachte der Siebzehnjährige mit Blick auf die Zwei. Neugierig war er ja schon und als er das Feuer angemacht hatte, drang das Wort 'sexuell' leise in sein Ohr. Das Thema war also schon mal klar gewesen und da war er nur froh, dass Nadja in der Zwischenzeit nicht die Fetzen hat fliegen lassen.

Als Goten sich setzte, rutschte Nadja sofort etwas an ihn heran und lächelte. Sie fühlte sich gleich wohler nachdem er da war. Aber kaum hatte Trunks sich gesetzt, wurde er am Arm gepackt. Grinsend zog Chico ihn an sich heran. "Hab grad erfahren, dass ich mit dir machen kann, was ich will." "Was??" Entsprechend verdutzt reagierte Trunks und Goten schaute sofort Nadja ernst an. "Das hast DU ihr gesagt, oder?" "Äh, ja...naja..sorry!", stotterte Nadja. Sie gab zu dieses Mal selbst einen Fehler gemacht zu haben. "Ich meinte nur, dass mir das bei ihm nichts ausmacht und mir es egal is', was sie mit ihm macht." //Bravo..//, dachte Trunks sich, nachdem er Nadja mit einem 'Was-soll-das?'-Blick konfrontiert hatte. Anschließend schaute er Chico an, die zwar sehr dicht bei ihm saß, aber wenigstens ihren Arm von ihm genommen hatte. Die Vier hatten in den letzten Momenten nicht gemerkt, dass sie jemand vom Deck aus beobachtete hatte, der weniger erfreut über diese Geste war.

"Tja und die Andere is' ja-" Chico unterbrach sich, da genau diese Andere plötzlich

neben ihnen auftauchte. Sie setzte sich neben Nadja und reichte ihr die Tüte Marshmallows, nahm sich vorher selbst eins heraus. Den anderen würdigte sie keines Blickes. Sie allerdings wurde angeschaut, wenn auch schweigend. //Immer noch sauer.//, erkannte Chico sofort und hielt lieber ihren Mund. Trunks schluckte einmal und traute sich genauso wenig was zu sagen. Nadja schaute derweil fragend in die Tüte. "Was is' das?" Den Riecher über die weiße Süßigkeit gehalten, schnupperte sie ein paar mal. "Keine Ahnung, kann man aber essen.", antwortete Ryoko und nahm die nächsten heraus. "Verklebt nur 'was die Zähne." "Na dann." Nach dieser Erklärung griff Nadja auch zu und steckte sich ihr erstes Marshmallow in den Mund. Die Jungs und Chico spürten mal wieder dicke Luft seitdem Ryoko da war. Nadja machte sich zwar nichts daraus, aber das Klima hatte eindeutig abgenommen und damit war nicht das Wetter gemeint.